



POSITIONIERUNG

DES LANDESPORTBUNDS UND DER SPORTJUGEND BERLIN GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

Unsere Gesellschaft wird dauerhaft herausgefordert durch Kräfte, die demokratische Prozesse und staatliche Strukturen ablehnen. Extremisten und Populisten nutzen wie jüngst in der Corona-Pandemie Krisen für ihre eigenen Ziele und drohen dadurch, die Demokratie zu destabilisieren. Zivilgesellschaftliche Organisationen wie der Landessportbund und die Sportjugend Berlin müssen ihre eigene Haltung immer wieder verdeutlichen, gerade auch gegen den Hass und die Menschenverachtung von Rechtsextremisten.

Der Landessportbund und die Sportjugend Berlin positionieren sich entschieden gegen Rechtsextremismus und -populismus und stellen sich gegen jegliche Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Diskriminierung und Abwertung von Menschen aufgrund ihrer sozialen, religiösen oder ethnischen Herkunft, ihres Alters, einer möglichen Behinderung sowie ihres Geschlechts oder ihrer geschlechtlichen Identität haben keinen Platz bei uns. Wir schützen und verteidigen die Werte des Sports, zu denen insbesondere Fairplay, Respekt und Teilhabe gehören. Wir grenzen uns klar von politischen Organisationen und Bewegungen ab, die diese Werte nicht teilen. Die Abwertung von Menschen steht im Widerspruch zum internationalen und weltoffenen Wesen des Sports.

Sobald wir von Diskriminierung im Sport erfahren, unterstützen wir betroffenengerecht und netzwerkorientiert. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Sportvereine eine soziale Heimat sind. Deshalb fördern wir die gleichberechtigte Teilhabe am Sport. Wir unterstützen präventiv die demokratischen Kompetenzen unserer Vereine und Verbände durch Veranstaltungen und in unserer täglichen Arbeit.

Gelebte Vielfalt und Engagement gegen jegliche Form von Diskriminierung sind die wirksamsten Mittel gegen Ausgrenzung und Abwertung. Hier beraten und fördern wir dauerhaft unsere Berliner Vereine, Verbände, Aktiven und Engagierten im Sport. Das tun wir gerade auch im Bereich der Vielfalt und Gleichstellung und durch unsere Programme und Projekte in den Bereichen Integration, Inklusion, Bildung und Jugendsozialarbeit. So stärken wir, gemeinsam mit weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen, die demokratischen Kräfte und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.